

Überragende erste Halbzeit und dann doch keine Punkte

TSG Tübingen - TSV Dettingen 4:2 (1:2)

Gut gespielt und trotzdem keine Punkte. Dettingen erkämpfte und erspielte sich in der ersten Hälfte in Tübingen ein deutliches Übergewicht an Chancen und Spielanteilen. Nach einem Eckball in der 25. Minute ging Dettingen durch einen fulminanten 25-Meter-Treffer ins linke obere Toreck in Führung. Doch wie so oft in der Vergangenheit konnte der Gastgeber im Gegenzug durch die Mitte zum 1:1 ausgleichen. In der Folgezeit lies Dettingen einige gute Einschussmöglichkeiten ungenutzt. Kurz vor der Pause dann doch noch die verdiente 2:1 Führung durch einen erneuten Distanzschuss. Mit diesem Resultat wurden die Seiten gewechselt. Nach einem unnötigen Ballverlust bei eigenem Einwurf auf der rechten Angriffsseite erzielte Tübingen durch einen Konter den 2:2 Ausgleich. Der Gastgeber forcierte weiter das Tempo, erspielte sich einige gute Tormöglichkeiten und ging kurze Zeit später mit 3:2 in Führung. Der mögliche Dettinger Ausgleich wurde durch eine schwache Flanke von rechts kläglich vergeben. In der 80. Minute erzielte Tübingen durch einen verhängnisvollen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung den 4:2 Endstand.

Folgende Spieler waren im Einsatz:

Alexander Drews, Emre Özer, Lucas Ponicke, Lukas Notz, Hannes Frick, Marc Fritz, Luis Blankenburg, Meris Catic, Felix Buck, Patrick März, Luca Finkbeiner (1), Jakob Benz (1), Matthias Benz